



Volles Haus bei der Preisverleihung für den Fassadenwettbewerb »Farbe statt fade!« 2002: Die Laudationes im Krawinkel (3. von rechts). Namen der Jury für die Preisträger hielt Professor Hubert Krawinkel (3. von rechts). Foto: Wolfram Brucks

Sieger-Fassade von Firma Koch

Kreis Paderborn (ms). »Die vom Ansatz her schlichte Mehrfamilienanlage in der Südstadt stellt einen wohltuenden Ansatz der Fassadengestaltung dar, den man sich an vielen Stellen in der Stadt Paderborn wünschen sollte.« Dieses dicke Lob des Paderborner Architekten Professor Hubert Krawinkel gilt dem ersten Preisträger des Fassadenwettbewerbs 2002, dem Malerbetrieb Gebrüder Koch aus Paderborn. Bei der Fassadengestaltung der Häuser des Spar- und Bauvereins in der Albinstraße 14 und 16 habe die Ausführung so-

wohl durch Mut zur Farbigkeit wie auch zur klaren Gliederung einer Mehrgeschossigkeit überzeugt. Krawinkel, der am Mittwochabend die Prämierung der Gewinner vornahm: »Die geschickte Farbwahl hat sich zum harmonischen Ganzen zusammengefügt.«

Der Fassadenwettbewerb »Farbe statt fade« wurde im vergangenen Jahr in einer gemeinsamen Aktion der Maler und Lackierer-Innung mit der Kreishandwerkerschaft, der Maler-Einkaufsgenossenschaft und der Volksbank Paderborn-Höxter ins Leben gerufen. 40 Un-

ternehmen haben teilgenommen. Hinter der Firma Koch erhielten die weiteren Preise Antonette Just aus Borchlen, Malermeister Ferdinand Kloke und die Ahle GmbH (beide aus Paderborn) sowie Herbert Teuber aus Salzkotten. Der Sonderpreis der Stadt Paderborn wurde Jürgen Breuing verliehen. Der Fassadenwettbewerb wird in diesem Jahr fortgesetzt. Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Josef Tack lobte die Initiative als »wichtigen wirtschaftlichen Impuls«. (siehe **Sonderseiten zum Fassadenwettbewerb**)